

Artikel VIII

(1) Dieses Protokoll steht allen Staaten zum Beitritt offen.

(2) Der Beitritt eines Staates, der nicht Vertragsstaat der Verjährungskonvention von 1974 ist, zu diesem Protokoll hat vorbehaltlich des Artikels XI die Wirkung eines Beitritts zu jener Konvention in der durch dieses Protokoll geänderten Fassung.

(3) Die Beitrittsurkunden werden beim Generalsekretär der Vereinten Nationen hinterlegt.

Artikel IX

(1) Dieses Protokoll tritt am ersten Tag des sechsten Monats nach Hinterlegung der zweiten Beitrittsurkunde unter der Voraussetzung in Kraft, daß an dem Tag

a) die Verjährungskonvention von 1974 selbst in Kraft ist und

b) auch die Kaufrechtskonvention von 1980 in Kraft ist.

Sind diese Konventionen an diesem Tag nicht beide in Kraft, so tritt dieses Protokoll am ersten Tag in Kraft, an dem beide Konventionen in Kraft sind.

(2) Für jeden Staat, der diesem Protokoll beiträgt, nachdem die zweite Beitrittsurkunde hinterlegt worden ist, tritt dieses Protokoll am ersten Tag des sechsten Monats nach Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde in Kraft, sofern an dem Tag das Protokoll selbst in Kraft ist. Ist das Protokoll selbst an dem Tag noch nicht in Kraft, so tritt es für den Staat an dem Tag in Kraft, an dem es selbst in Kraft tritt.

Artikel X

Ratifiziert ein Staat nach Inkrafttreten dieses Protokolls die Verjährungskonvention von 1974 oder tritt er ihr bei, so stellt die Ratifikation oder der Beitritt auch einen Beitritt zu diesem Protokoll dar, sofern der Staat dies dem Depositar notifiziert.

Artikel XI

Jeder Staat, der nach Artikel VIII, IX oder X dieses Protokolls Vertragsstaat der Verjährungskonvention von 1974 in der durch dieses Protokoll geänderten Fassung wird, ist, falls er dem Depositar nichts Gegenteiliges notifiziert, auch als Vertragsstaat der nicht geänderten Konvention in bezug auf jeden Vertragsstaat der Konvention zu betrachten; der noch nicht Vertragsstaat dieses Protokolls ist.

Artikel XII

Jeder Staat kann bei Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde oder seiner Notifikation nach Artikel X erklären, daß Artikel I des Protokolls für ihn nicht verbindlich ist. Eine Erklärung nach dem vorliegenden Artikel bedarf der Schriftform und ist dem Depositar zu notifizieren.

Artikel XIII

(1) Ein Vertragsstaat kann dieses Protokoll kündigen, indem er dies dem Depositar notifiziert.

(2) Die Kündigung wird am ersten Tag des Monats wirksam, der auf einen Zeitabschnitt von zwölf Monaten nach Eingang der Notifikation beim Depositar folgt.

(3) Ein Vertragsstaat, für den dieses Protokoll in Anwendung der Absätze 1 und 2 außer Kraft tritt, bleibt Vertragsstaat der nicht geänderten Verjährungskonvention von 1974, es sei denn, daß er die nicht geänderte Konvention nach deren Artikel 45 kündigt.

Artikel XIV

(1) Der Depositar übermittelt allen Staaten beglaubigte Abschriften dieses Protokolls.

(2) Tritt dieses Protokoll nach Artikel IX in Kraft, so stellt der Depositar den Wortlaut der Verjährungskonvention von 1974 in der durch dieses Protokoll geänderten Fassung her

und übersendet allen Staaten beglaubigte Abschriften der Konvention in der durch dieses Protokoll geänderten Fassung.

GESCHEHEN zu Wien am 11. April 1980 in einer Urschrift in arabischer, chinesischer, englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Convention on the Limitation Period in the International Sale of Goods

Preamble**The States Parties to the present Convention,**

Considering that international trade is an important factor in the promotion of friendly relations amongst States,

Believing that the adoption of uniform rules governing the limitation period in the international sale of goods would facilitate the development of world trade,

Have agreed as follows:**PART I. SUBSTANTIVE PROVISIONS****Sphere of application****Article 1**

1. This Convention shall determine when claims of a buyer and a seller against each other arising from a contract of international sale of goods or relating to its breach, termination or invalidity can no longer be exercised by reason of the expiration of a period of time. Such period of time is hereinafter referred to as "the limitation period".

2. This Convention shall not affect a particular time-limit within which one party is required, as a condition for the acquisition or exercise of his claim, to give notice to the other party or perform any act other than the institution of legal proceedings.

3. In this Convention:

(a) "buyer", "seller" and "party" mean persons who buy or sell, or agree to buy or sell, goods, and the successors to and assigns of their rights or obligations under the contract of sale;

(b) "creditor" means a party who asserts a claim, whether or not such a claim is for a sum of money;

(c) "debtor" means a party against whom a creditor asserts a claim;

(d) "breach of contract" means the failure of a party to perform the contract or any performance not in conformity with the contract;

(e) "legal proceedings" includes judicial, arbitral and administrative proceedings;

(f) "person" includes corporation, company, partnership, association or entity, whether private or public, which can sue or be sued;

(g) "writing" includes telegram and telex;

(h) "year" means a year according to the Gregorian calendar.

Article 2

For the purposes of this Convention:

(a) a contract of sale of goods shall be considered international if, at the time of the conclusion of the contract, the buyer and the seller have their places of business in different States;